

## weber.san 163 WTA

### Porengrundputz

Mineralischer Ausgleichsputz bei Wandunebenheiten und Salzspeicher bei hoher Salzbelastung des Mauerwerkes

#### Produktsteckbrief

- Bei Sanierputzdicken über 3 cm als Ausgleichsschicht
- Für stark salzbelastetes Mauerwerk
- Verarbeitung von Hand und mit Maschine

#### Produktvorteile

- Gutes Standvermögen
- Hohe Ergiebigkeit

#### Produktbeschreibung

**weber.san 163 WTA** ist ein werksmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel nach DIN EN 998-1 und den WTA-Richtlinien.

#### Anwendungsgebiet

**weber.san 163 WTA** ist Bestandteil des weber.san Sanierputzsystem. **weber.san 163 WTA** dient als Salzspeicher bei hoher Untergrundversalzung und verhindert das Einwandern von gelösten Salzen in den nachfolgend aufzubringenden Sanierputz. **weber.san 163 WTA** wird zum Ausgleich von Unebenheiten im feuchte- und salzbelasteten Mauerwerk eingesetzt.

#### Produkteigenschaften

- Ist maschinell und von Hand zu verarbeiten
- ist rein mineralisch
- Erfüllt die Anforderungen des Merkblattes WTA 2-9-04/D und verfügt über das entsprechende Zertifikat

#### Verbrauch/Ergiebigkeit

min. 20 mm Dicke	ca. 22,0 kg/m <sup>2</sup>	ca. 1,4 m <sup>2</sup> /30 kg
Frischmörtelergiebigkeit	ca. 900 l/to	

#### Technische Werte

Körnungen	ca. 1 mm
Festmörtelrohddichte	1.300 kg/m <sup>3</sup>
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl [μ]	25
Kategorie der kapillaren Wasseraufnahme (DIN EN 998-1)	WO
Baustoffklasse [nach DIN 4102-1]	A1
Druckfestigkeit	2 N/mm <sup>2</sup>
Festigkeitsklasse	CS II
Mörtelgruppe (DIN 18550)	P II
Basisfarbe	Naturgrau
Zusammensetzung	Zement, mineralische Leichtzuschläge, Zusätze für eine bessere Verarbeitung und Haftung, Zusätze für eine bessere Haftung und Feuchteregulierung
Porosität im Festmörtel	ca. 55 Vol-%
Luftporengehalt	> 10 Vol-%
Absoluter Wasserbedarf	8,5 l/30 kg

## weber.san 163 WTA

### Porengrundputz

#### Lagerung

---

Lagerung  
Lagerbedingungen

mind. 12 Monate  
Trockene und vor Feuchtigkeit geschützte Lagerung im ungeöffneten Originalgebinde

#### Verarbeitung

---

##### Untergründe

Mauerwerk

##### Untergrundvorbereitung

- Vorhandener Putz ca. 1 m über die Schadensgrenze hinaus bis auf das Mauerwerk abschlagen.
- Mürben Fugmörtel ca. 2 cm tief auskratzen.
- Schadhafte Steine im Mauerwerksverband sind auszutauschen.
- Schmutz, Staub, lose Teile und die Haftung beeinträchtigende Stoffe entfernen, ggf. sandstrahlen (ohne Wasserzusatz).
- Das Mauerwerk ist mit dem Vorspritzmörtel **weber.san 160 WTA** netzförmig vorzuspritzen.

##### Verarbeitung

**maschinell:** Der Mörtel kann mit allen üblichen Putzmaschinen mit Nachmischer verarbeitet werden (siehe Ausrüstungsplaner).

**von Hand:** Den Inhalt eines Sackes mit der angegebenen Menge Wasser gründlich durchmischen, so dass eine verarbeitungsgerechte Konsistenz entsteht.

- Den Mörtel in der angegebenen Dicke (ca. 10-20 mm) auftragen.
- Bei stark saugenden und/oder unterschiedlich saugenden Untergründen muss zweischichtig nass in nass gearbeitet werden. Die Auftragsdicke der ersten Schicht sollte dabei 2/3 der Gesamtputzdicke betragen.
- Den frisch aufgetragenen Putzmörtel lattenrecht und nestfrei abziehen.
- Die Oberfläche des Unterputzes entsprechend der vorgesehenen weiteren Beschichtung bearbeiten.

#### Allgemeine Hinweise

---

Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.

Während der Verarbeitung und Austrocknung des Putzmörtels darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter +5 °C absinken.

Der frisch angetragene Putz ist zu schützen vor Regen, um u.a. Ausblühungen zu vermeiden sowie vor schnellem Feuchtigkeitsentzug, um eine optimale Erhärtung sicherzustellen.

Für die Anwendung und Ausführung gelten die DIN 18 350 VOB, Teil C und DIN 18 550.

Sinterhaut ist zu entfernen.

Durch die Art des Untergrundes, des Auftragens und der Zusammensetzung kann der Verbrauch variieren. Die exakten Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln. Verbrauchsangaben beziehen sich auf die Mindest-Putzdicke.

Angrenzende Bauteile sind vom Putzsystem zu trennen.

weber.san 163 WTA unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Fremdüberwachung und Eigenüberwachung nach DIN EN 998-1 und den WTA-Richtlinien

## weber.san 163 WTA

Porengrundputz

### Verpackungseinheiten

---

Gebinde	Einheit	VPE
Sack	30 Kilogramm	42 Säcke / Palette

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Sitz der Gesellschaft: maxit west GmbH | Paul-Mathis-Str. 1 | 79291 Merdingen  
Allgemeine Technik-Hotline: 09220 180\* | [www.weber-maxit.de](http://www.weber-maxit.de)  
Handelsregister: AG Freiburg im Breisgau HRB 733505 | USt.-Nr.: DE455990071

\* Normale Telefongebühren, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif